

# Kiosk

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **29 (2016)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# K



Kiosk

1

2

3

4

### 1 Der Stadtwanderer dichtet

Wir legen Ihnen ein besonderes Geschenk unter den Weihnachtsbaum: des Stadtwanderers kritische Weisheiten. Benedikt Loderer dichtet und trägt vor, ab 14. Dezember auf unserem Nachrichtenportal. [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)

### 2 hochparterre.wettbewerbe 5

Im Westen nichts Neues: Planen und Bauen für Bern-Brünnen gleicht dem Rühren in einer Brühe, schreibt unser Kommentator Martin Klopfenstein im neuen Heft. Denn dass es sich um eine solche handelt, ist in Fachkreisen einigermaßen unbestritten, diskutiert werden kann allenfalls der Grad der Brühenhaftigkeit. Aus der angestrebten urbanen Dichte ist nichts geworden. Seit Jahren wird am neuen Quartier gebaut, das Projektwettbewerbsskarsussell dreht sich, Baufeld um Baufeld wird pflichtbewusst abgearbeitet. Nun war Baufeld 5 dran – schon eines der letzten. Ist noch etwas zu retten? Ausserdem kommentieren wir Wettbewerbe auf dem Berninapass, auf dem Suurstoffi-Areal in Rotkreuz, in Zermatt und in Winterthur. Und auf Atelierbesuch waren wir bei den Basler Back Architekten, die schon den zweiten offenen Projektwettbewerb gewinnen konnten. **hochparterre.wettbewerbe 5 / 2016, Fr. 41.–, im Jahresabo Fr. 189.–, im Zweijahresabo Fr. 321.–, [www.hochparterre.ch/abonnieren](http://www.hochparterre.ch/abonnieren)**

### 3 Hochparterre Kino

Stefan Sagmeister hat es gut. Der österreichische Grafikdesigner lebt in New York und gestaltet Albumcovers. Aber in seinem Kopf geistert die Frage herum, ob das wirklich alles ist. Sagmeister entschliesst sich, sich selbst zum Designprojekt zu machen. Kann er lernen, glücklich zu sein? Entstanden ist die Dokumentation «The Happy Film». Mit Meditation, Verhaltenstherapie und Psychopharmaka begibt sich Sagmeister auf die Reise zum neuen Selbst. Doch er kann sein eigenes Leben nicht aussperren, und so gerät es mit dem Experiment durcheinander. Er verfängt sich im Wirrwarr aus Kunst, Liebe und Sex, Leben und Tod. Die Schweizer Vorpremiere des Films organisiert Hochparterre zusammen mit Emch Aufzüge und dem Kino Riffraff. Meret Ernst spricht mit Sagmeister und ergründet, warum ihn die Arbeit an «The Happy Film» unglücklich gemacht hat. Anschliessend lädt Emch zum Apéro. **27. Dezember, 20.30 Uhr, Kino Riffraff, Neugasse 57-63, Zürich, Fr. 18.–, mit Hochparterre-Abo Fr. 10.– Anmelden: [veranstaltungen.hochparterre.ch](http://veranstaltungen.hochparterre.ch)**

### 4 Goldenes Buch schenken

Lesen macht schön, schlank und sexy. Bücher schenken macht dazu noch sympathisch – vor allem an Weihnachten. Wieso also nicht Hochpar-

terres Standardwerk zur Zürcher Bahnhofstrasse unter den Baum legen? Das goldene Buch erzählt 84 einzigartige Hausgeschichten und berichtet aus der 150-jährigen Geschichte der Strasse, von Warenhäusern über Banken und Hotels bis zu Plakaten. Auf 300 sorgfältig gestalteten Seiten sind 750 neue und historische Bilder und Pläne dokumentiert. Jetzt bestellen oder in Ihrer Buchhandlung kaufen!

«Bahnhofstrasse Zürich. Geschichte - Gebäude - Geschäfte», 300 Seiten, rund 750 Fotos und Pläne, Fr. 98.–, mit Hochparterre-Abo Fr. 79.–  
Bestellen: [edition.hochparterre.ch](http://edition.hochparterre.ch)

### Hochparterre für 123 Franken

Verschenken Sie ein Hochparterre-Abo oder lassen Sie es sich schenken – zum Sonderpreis von 123 Franken im ersten Jahr. Benutzen Sie dazu die Geschenkabokarte auf Seite 67. [www.hochparterre.ch/abonnieren](http://www.hochparterre.ch/abonnieren)

### Lieblingshasen

Welche Siegerprojekte hat das Publikum an der Feier der «Besten» besonders ins Herz geschlossen? Sehen Sie das Video auf unserer Website. [www.hochparterre.ch/diebesten](http://www.hochparterre.ch/diebesten)